

**Zeitschrift:** Burgdorfer Jahrbuch  
**Herausgeber:** Verein Burgdorfer Jahrbuch  
**Band:** 74 (2007)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Zäch, Elisabeth

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

Liebe Jahrbuchfreundinnen  
Liebe Jahrbuchfreunde

«Sorge tragen» und «sich sorgen» sind almodische Tugenden, aber sie sind deswegen nicht weniger wertvoll. Sich engagieren für die Gesellschaft und einen Beitrag zum öffentlichen Leben leisten, ist anstrengend, aber auch sehr befriedigend. Und es prägt das Leben in unserer Stadt, macht die Stadt erst zu «unserem» Burgdorf.

In dieser Tradition versteht sich auch das Burgdorfer Jahrbuch. Es nimmt Vergangenes auf, ohne unkritisch den guten alten Zeiten nachzuhängen, hält Bräuche hoch, ohne Neues auszuschliessen und würdigt Menschen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben. Es dokumentiert Jahr für Jahr Burgdorfs Einzigartigkeit mit Hintergrundberichten; billige Schlagzeilen haben in diesem Buch nichts verloren.

So halten wir es auch in dieser Ausgabe. Wir schauen zurück auf bedeutende historische Ereignisse, aber auch auf diejenigen des vergangenen Jahres. Wir erinnern an einzigartige kulturelle Leistungen, die nur dank dem Einsatz von uneigennützigen Kunstbegeisterten möglich waren. Wir lassen mit Franz Peyer einen Mann zu Worte kommen, der während Jahren ein vorbildlicher Anwalt für unsere Natur war und dessen Sorge unter anderem dem Burgdorfer Wald galt. Und schliesslich würdigen wir unsern grossen Theaterspezialisten Franz Della Casa, der für seine Verdienste ums Theater mit der Ehrenmedaille der Stadt Burgdorf ausgezeichnet worden ist.

Einen besonderen Platz nimmt dieses Jahr schliesslich der bekannteste traditionelle Anlass Burgdorfs ein: die Solennität. Zum 275. Mal fand sie diesen Sommer statt und zeigte überhaupt keine Alterserscheinungen. Noch immer sind die Kinder im Glück, wenn der letzte Montag im Juni anbricht, und noch immer freut sich ganz Burgdorf mit.

Wir hoffen, dass Sie unsere diesjährige Themenauswahl überzeugt. Und wir danken Ihnen, dass Sie mithelfen, «unsere» Tradition, diejenige des Burgdorfer Jahrbuchs, aufrechtzuerhalten. Das ist nicht selbstverständlich.

Elisabeth Zäch